



Sperrfrist:

Donnerstag 4. September 2014, 17 Uhr

Pressemitteilung - Zürich, 4. September 2014

Sechs Schulen erhalten den LISSA-Preis

Sechs Schulen aus der Deutschschweiz wurden am 4. September 2014 für ihre Projekte im Bereich der Begabungsförderung mit dem LISSA-Preis ausgezeichnet. An der Preisverleihung zum Auftakt des Kongress «Begabungs- und Begabtenförderung» an der FHNW in Brugg/AG nahmen rund 160 Personen aus dem Bildungsbereich teil.

Alle zwei Jahre vergibt die «Stiftung für hochbegabte Kinder» den **LISSA-Preis**. Ausgezeichnet werden innovative Schulprojekte, die in den Schulalltag integriert sind und eine breite Begabungsförderung für alle Kinder anstreben. Im Zentrum dieser Projekte steht ein stärkenorientierter Unterricht, der die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend fördert. „LISSA“ steht für „Lernfreude in Schweizer Schulen anregen“. Dieses Mal wählte die Jury die sechs Preisträgerschulen aus 16 hochwertigen Projekteingaben aus 10 Kantonen aus.

7. LISSA-Preisverleihung

Im Rahmen der Preisverleihung in Brugg präsentierten vier der Preisträgerschulen ihre ausgezeichneten Projekte. Sie gaben spannende Einblicke in ihre konkreten Formen der Begabungsförderung und liessen Kinder, Lehrpersonen und Eltern von den begeisternden Schulerlebnissen berichten. Mit Slampoetry von Simon Libsig über Schule und die Lust und Last mit dem Lernen sowie Musik vom Saxophonquartett der Kanti Wettingen unter der Leitung von Rafael Baier wurde die Preisverleihung umrahmt.

LISSA-Preis

In den insgesamt 7 Durchführungen des LISSA-Preises wurden bereits 50 Schulen aus 13 Kantonen ausgezeichnet. Der LISSA-Preis zeichnet Projekte von wirklich guten Schulen aus, in denen gelernt werden kann und auch geleistet wird - immer unter Berücksichtigung der Persönlichkeiten und Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen. Vielfalt lernt gut!

Ziele des LISSA-Preises sind:

1. **Förderung.** Der LISSA-Preis fördert die integrative Begabungsförderung auf allen Schulstufen, von Kindergarten bis Gymnasium und Berufsschule.
2. **Öffentlichkeit.** Der LISSA-Preis schafft Öffentlichkeit für vorbildliche Begabungsförderungsprojekte.
3. **Vernetzung.** Der LISSA-Preis vernetzt Schulen und fördert so den Austausch von Know-how.
4. **Motivation.** Der LISSA-Preis motiviert, Begabungsförderung auf allen Ebenen im Schulkonzept zu verankern und zu realisieren.

Integrative Begabungs- und Begabtenförderung

Begabungsförderung ist ein Qualitätsmerkmal von Schulen, die der stetig grösser werdenden Heterogenität der SchülerInnen gerecht werden wollen. Dabei gilt es die Begabungspotenziale aller Lernenden zu erkennen und zu fördern, aber auch die zusätzliche Förderung von Kindern und Jugendlichen mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten planvoll umzusetzen. Dies beinhaltet z.B. Lernarrangements mit leistungsdifferenzierenden Lernpfaden oder eine an der Person orientierte Lernbegleitung. Beides sind grosse Herausforderung an die Lehrpersonen. Nur eine Schulentwicklung, die das Lernen in der Vielfalt als Chance sieht, kann auf Dauer diesen Ansprüchen gerecht werden.

LISSA-Preisträgerschulen 2014:

1. Platz: (Preisgeld 10'000.- Fr.)

Rottenschwil/ AG: Begabung- und Begabtenförderung an der Schule Rottenschwil

2. Platz: (Preisgeld 5'000.- Fr.)

* Hedingen/ ZH: Synthese von Integrativer Begabungsförderung und Beratungsstunden

* Uttwil/ TG: LERNKOMPETENZ

* GrundacherSchule Sarnen/OW (Privat): Begabungsförderung für ALLE

3. Platz: (Preisgeld 2'500.- Fr.)

Aesch/ BL: Atelier, Raum der Wissen schafft

Sonderpreis: (Preisgeld 2500.- Fr.)

Gymnasium Oberwil/ BL: Vielseitig und stark durch Vernetzung und Kooperation

Weitere Informationen:

Projektleiterin Regula Haag

Telefon Büro 044 273 05 56, Telefon Mobile 076 390 02 24

Mail: info@lissa-preis.ch

Mehr Informationen zum LISSA-Preis und den Preisträgern finden Sie unter:
www.lissa-preis.ch.